**Formular «Mögliche Interessenkonflikte»**

**Darlegung möglicher Interessenkonflikte aufgrund wirtschaftlicher oder persönlicher Verbindungen**

Wirtschaftliche oder persönliche Verbindungen zwischen Autoren/Autorinnen und Organisationen können einen Interessenkonflikt zur Folge haben. Die Offenlegung solcher Verbindungen dient dazu, den Prozess der Publikation von Beiträgen im Suva Medical und die Fachdiskussion darüber transparent zu gestalten. Dazu werden mögliche Verbindungen aus den vergangenen 3 Jahren offengelegt.

Bitte geben Sie die ausgefüllte und unterschriebene Erklärung zu möglichen Interessenkonflikten ab. Waren mehrere Autoren am Manuskript beteiligt, bitten wir Sie, die Erklärung auch im Namen der weiteren Autoren abzugeben.

Die Erklärung ist notwendige Voraussetzung für die Annahme und Veröffentlichung Ihres Manuskripts. Ihre Erklärung wird zusammen mit dem Artikel publiziert.

Titel des Manuskripts: …………………………………………………………………………………………..

…………………………………………………………………………………………..……………………………………

**□** Ich erkläre, dass ich während der letzten 3 Jahre keine wirtschaftlichen oder persönlichen Verbindungen im oben genannten Sinne hatte.

**□** Ich erkläre, dass wir, die Autorinnen und Autoren des Manuskripts, während der letzten 3 Jahre keine wirtschaftlichen oder persönlichen Verbindungen im oben genannten Sinne hatten.

**□** Autoren dieses Artikels hatten während der letzten 3 Jahre wirtschaftliche oder persönliche Verbindungen wie folgt:

NAME …………………………………… Verbindungen ………………………………………………………..

NAME …………………………………… Verbindungen ………………………………………………………..

NAME …………………………………… Verbindungen ………………………………………………………..

NAME …………………………………… Verbindungen ………………………………………………………..

Datum:

Unterschrift (Korrespondenz-Autor/in):

**Erläuterung zum Formular «Mögliche Interessenkonflikte»**

Sehr geehrte Autorin, sehr geehrter Autor

Wirtschaftliche oder persönliche Verbindungen zwischen Autoren und Organisationen können einen Interessenkonflikt zur Folge haben. Die Offenlegung solcher Verbindungen aus den vergangenen drei Jahren dient dazu, den Prozess der Publikation von Artikeln in unseren Fachzeitschriften sowie die Fachdiskussion darüber zu versachlichen und transparent zu gestalten.

Ein möglicher Interessenkonflikt im Sinne des International Committee of Medical Journal Editors (ICMJE, www.icmje.com) besteht, wenn eine Autorin wirtschaftliche oder persönliche Verbindungen zu Unternehmen der Gesundheitswirtschaft (z. B. Arzneimittel- oder Medizinprodukteindustrie) oder anderen kommerziell orientierten Organisationen oder Versicherungen hat, die von der Publikation ihres Artikels positiv oder negativ betroffen sein könnten.

Wirtschaftliche Verbindungen sind z. B. die Mitgliedschaft in Beratungsgremien, Beschäftigungs-verhältnisse, Reisekostenunterstützungen, Honorare, Aktien- oder Anteilsbesitze, Forschungs-unterstützungen oder andere Drittmittel.

Persönliche Verbindungen liegen mitunter vor, wenn Verbindungen zu jemandem bestehen, dessen wirtschaftliche oder ideelle Belange durch den Artikel berührt werden (z. B. familiäre Verbindungen, Partnerschaften oder persönliche Beziehungen mit Vertretungsberechtigten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft). Auch die Mitgliedschaft in Fachgesellschaften oder Berufsverbänden, die durch den Artikel betroffen sind, kann einen Interessenkonflikt begründen. Dies gilt entsprechend für besondere und für den Artikel relevante Interessen, z. B. politische, akademische (z. B. Zugehörigkeit zu bestimmten «Schulen»), wissenschaftliche oder persönliche Interessen.

Der korrespondierende Autor eines Artikels wird gebeten, die ausgefüllte und unterschriebene Erklärung gleichzeitig mit dem Artikel im Namen aller Autoren und Autorinnen bei der Koordinatorin einzureichen. Die Erklärung ist notwendige Voraussetzung für eine spätere Veröffentlichung. Ihre Erklärung wird zusammen mit dem Artikel publiziert

Sollten Sie dazu noch Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Vielen Dank.

Die Redaktion